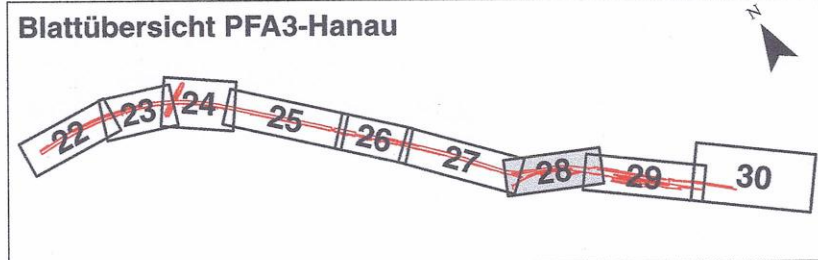


Anlage 11.4.28 wird ersetzt durch Anlage 11.4.28a



Index: Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum:
(Genehmigungsvermerk des EBA)		



Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Planverfasser:		Auftrag-Nr.:	
bosch & partner			
Bosch & Partner GmbH Kirchhofstraße 2c 44623 Herne Tel. 02323 94629 11 www.boschpartner.de		gez.	12/13 BÖ
Herne, 09.12.2013 Ort, Datum, Unterschrift		beard.	12/13 He, Wi, KI
Herne, 09.12.2013 Ort, Datum, Unterschrift		gepr.	12/13 Mpf, Ba
DB Netz AG und DB S&S AG, vertreten durch: DB ProjektBau GmbH Regionalbereich Mitte Hahnstraße 52 60528 Frankfurt/Main		Plan-Nr.:	11.4.28
Frankfurt/Main, Ort, Datum, Unterschrift		Genehmigungsplanung	
Maßstab: 1:1.000		Planzeichen:	297 x 1350
Projekt:		Einwirkungen (Lastmodelle):	
Strecke:		Höhen- und Koordinatensystem	

Maßnahmenlageplan	
Strecke 3685: km 70,4 – km 70,947	
Strecke 3660: km 18,98 – km 19,560	
S-Bahn Rhein-Main, Nordmainische S-Bahn	
Planfeststellungsabschnitt 3 - Hanau	
Bauwerksnummer	Brückennummer
Strecke	Kilometer
Kennzahl	

Bestand: Biotoptypen (Nutzungstypen nach Kompensationsverordnung - KV)	
01.111	Laubwald
01.114	Bodensaure Buchenwald
01.121	Übrige naturnahe Laubholzbestände (mit Berg-Ahorn, Esche, Winter-Linde)
01.131	Eichen-Hainbuchenwald
01.133	Hartholzauwald
01.152	Erlen-Eschen-Bachrinnenwald
01.180	Schlagfluren, Naturverjüngungen, Sukzession im und am Wald
01.219	Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss, nicht heimisch
01.229	Nadelwald
02.100	Sonstige Kiefernbestände
02.300	Sonstige Fichtenbestände
02.400	Gebüsche, Hecken, Säume
02.500	Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
02.600	Nasse voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
03.211	Hecke/Gebüsch (-pflanzung) (heimisch, standortgerecht); gut ausgebildete Gehölze an Straßen-/Bahndämmen
04.210	Hecke/Gebüsch (-pflanzung) (standortfremd, Ziergehölze)
04.220	Hecke/Gebüsch (-pflanzung) (straßenbegl. usw., nicht auf Mittelstreifen; schwach ausgeprägte Gehölze, auch standortfremd)
04.310	Erwerbsgartenbau, Sonderkulturen, Streuobst
04.400	Erwerbsgartenbau/Sonderkulturen (überwiegend Monokultur, intensive Bewirtschaftung; Zierpflanzen-, Gemüse- und Beerenobstbau)
05.214	Einzelbäume oder Baumgruppen
05.241	Einzelbaum (04.110, 04.120)
05.243	Baumgruppe, Baumreihe: Einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
05.280	Baumgruppe, Baumreihe: Nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exoten
05.312	Allee: Einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
05.342	Ufergehölzsaum heimisch, standortgerecht
05.410	Fließgewässer, Stillingewässer
05.430	Mäßig schnellfließende Bäche (Mittellauf), kleine Flüsse, Gewässergüteklasse II und schlechter
05.440	Naturnahe Flüsse, Flussabschnitte
05.460	An Böschungen verkrautete Gräben
06.220	Naturfern ausgebaute Gräben
06.310	Naturfern ausgebaute Flussabschnitte
06.320	Eutrophe Seen
06.330	Kleinspeicher, Teiche
06.340	Röhrichte, Riede, Hochstauden
06.350	Schilfröhrichte
06.360	Andere Röhrichte (Rohrkolben und Rohrglanzgras)
06.370	Großseggenriede
06.380	Nassstaudenfluren
06.390	Grasland im Außenbereich
06.400	Weiden, intensiv
06.410	Extensiv genutzte Frischwiesen
06.420	Intensiv genutzte Frischwiesen
06.430	Grünlandseesaat, Grasacker mit Weidelgras etc.
06.440	Ruderalfluren und Brachen
06.450	Ackerbrachen mehr als ein Jahr nicht bewirtschaftet
06.460	Kurzlebige Ruderalfluren (thermophytenreich, konkurrenzschwach, offener, meist nährstoffreicher Boden in Siedlungen und im Kulturland)
06.470	Wiesenbrachen und ruderalen Wiesen
06.480	Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche breiter als ein Meter)
06.490	Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm
06.500	Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte
06.510	Ausdauernde (anthropogen beeinflusste) artenarme Ruderalfluren; nitrophyten- und/oder neophytenreiche Bestände
06.520	Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte
06.530	Vegetationsarme und kahle Flächen
06.540	Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente usw.
06.550	Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung
06.560	Bahnanlage (Gleiskörper, Schotterbett)
06.570	Bahnanlage (Gleiskörper, Schotterbett), stillgelegt oder unregelmäßig genutzt mit Ruderalvegetation und/oder Gehölzen
06.580	Aktuelle Baustelle zur Kartierungszeit
06.590	bewachsene Feldwege
06.600	bewachsene Waldwege
06.610	Dachfläche nicht begrünt, Siedlungs- und Gewerbeflächen
06.620	Äcker und Gärten
06.630	Acker, intensiv genutzt
06.640	Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil
06.650	Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturarmer Hausgärten
06.660	Arten- und strukturreiche Hausgärten
06.670	Intensivrasen, (z. B. in Sportanlagen)
06.680	Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich, (z. B. Rasenflächen alter Stadtparks)
06.690	Park- und Waldriedhöfe, Wäldersiedlungen, Waldspielplätze, Parks, Villensiedlungen mit Großbaumbestand (nicht versiegelte Flächen), Botanische und Zoologische Gärten
06.700	Friedhofsneuanlagen, neu angelegte Grabfelder ohne nennenswerten Baumbestand

Maßnahmen	
V1	Maßnahmennummer
V = Vermeidungs- und Schutzmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme	
Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen	
V1	V1: Anlage von Schutzzäunen, Schutz von Einzelbäumen (gemäß DIN 18.920, RAS-LP4)
V3	V3: Maßnahmen zum Schutz des Bodens und der Wiederherstellung von Bodenfunktionen (gemäß DIN 18.300, DIN 18.915)
V4	V4: Bautabuzone
V5	V5: Herstellung von Öffnungen im Bodenkontaktbereich von Lärmschutzwänden zur Gewährleistung der Querung von Kleintieren
V2	V2: Ordnungsgemäßer Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen
V6	V6: Artenschutzrechtlich optimierter Bauablauf
V7	V7: Ökologische Baubegleitung
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	
A1	A1 (CEF): Herstellung von Ersatzhabitaten für Zaun- und Mauereidechsen vor Baubeginn
A2	A2: Anlage und Entwicklung naturnaher Feldgehölze und Hecken
E3	E3: Entwicklung naturnaher Waldbestände durch Aufforstung
E4	E4: Entwicklung von Ufervegetation und Hochstaudenflur
A5	A5: Entwicklung von Wiesen durch Einsaat
A6	A6: Entwicklung von Ruderalfluren durch Einsaat
A7	A7: Entwicklung von Ruderalfluren durch Sukzession
E8	E8: Entwicklung von Wald (Waldrand/-saum) durch Sukzession
A9	A9: Extensivierung einer intensiv genutzten Frischwiese
A10	A10: Rückbau von versiegelten Flächen
A11	A11: Entwicklung einer Extensivwiese durch Einsaat und extensive Nutzung
A12	A12: Herstellung von Ersatzhabitaten für Reptilien und Heuschrecken
A13	A13: Voranbau in angeschnittenen Waldbeständen
A14	A14: Gehölzpflanzung am Böschungsfuß im Überschwemmungsgebiet
Gestaltungsmaßnahmen	
G1	G1: Landschaftsrasen im Bereich der Bahnanlage
G2	G2: Landschaftsrasen mit Gehölzpflanzungen
G3	G3: Einzelbaumpflanzung
Nachrichtlich	
01.111	beantragtes S-Bahn-Vorhaben
111	planfestgestellte Vorhaben
01.111	Biotoptypen-Grenze mit KV-Code
111	Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer und Gebäude
111	Blattschnitte der technischen Lagepläne

